

Mission Zukunft – wir mischen mit!

BAU-Lehre entdecken, Zukunft bauen



BAU-LEHRE

Magazin
der aktuellen
BAU-Lehre

- » BAU-Lehre – eine Mission für die Zukunft
- » Learn, live, lively – der Lachstatthof
- » Übung macht den Meister – BAU-Zukunft gestalten
- » Landeswettbewerb 2025 // Workshops
- » Marketing News





- 02 // Editorial
- 04 // Der Lachstatthof
- 06 // Übung macht den Meister
- 07 // PTS – Train the skills
- 08 // Die Triale BAU-Lehre
der BAUAkademie BWZ OÖ
Team BAU-Lehre
- 10 // OÖ Landeswettbewerb der
Hochbauer:innen 2025
- 12 // Kick-off Workshop //
Talentförderung
- 13 // #BauMaWas TikTok-Kanal
LI OÖ und Landesfeuerwehrverband OÖ
- 14 // Schulbesuche //
Präsentation „Bau deine Zukunft“
- 15 // Messen 2025
Die wichtigsten Termine 2026
- 16 // E-Baulehre
- 17 // Beliebte Kurse & Förderungen
- 18 // Generation Alpha – ready for take-off
Lehrlingsmotivation
- 19 // LEX
5 Fragen an die LEX
Die Leistungen 2025 in Zahlen



**BAUAkademie
BAU-Lehre**



**BAUAkademie
Oberösterreich**



BAU-Lehre –

Die BAU-Lehre ist heute so vielfältig, spannend und zukunftsorientiert wie nie zuvor. Moderne Ausbildungsinhalte, digitale Werkzeuge und klare Karrierepfade machen sie zu einem starken Fundament für eine erfolgreiche berufliche Zukunft.

„Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es umso wichtiger, jungen Menschen zu zeigen, was die BAU-Lehre wirklich kann: Sicherheit, Entwicklungschancen und vielfältige Aufstiegsmöglichkeiten – vom Facharbeiter bis zur Führungskraft“, betont Wolfgang Holzhaider, Landesinnungsmeister BAU. „Wer sich für den Bau entscheidet, entscheidet sich für eine Zukunft mit Perspektive.“

Gemeinsam mit Betrieben, Berufsschulen und der BAU-Akademie BWZ OÖ wird kontinuierlich daran gearbeitet, Qualität & Attraktivität der Ausbildung weiterzuentwickeln.

DIE BAU-LEHRE IST IM WANDEL – UND GENAU DARIN LIEGT IHRE STÄRKE.

„Wir passen die Ausbildung laufend an neue Anforderungen an, integrieren Innovationen und schaffen Lernumgebungen, die Praxis, Technik und persönliche Entwicklung miteinander verbinden“, erklärt Norbert Hartl, Präsident der BAUAkademie BWZ OÖ. Dass die Zahl der Lehrlinge dennoch zurückgeht, stellt eine Herausforderung dar, der sich die Branche offen stellt. Die Antwort darauf lautet Qualität: beste Ausbildung, individuelle Förderung und ein klares Versprechen an junge Menschen.



Mehr als ein Handwerk, eine Mission für die Zukunft

Foto: Röbl

„Wer lernen will, kann sich bei uns ein Leben lang weiterentwickeln. Die BAU-Lehre ist kein Endpunkt, sondern ein Startpunkt.“, so Hartl.

Doch Ausbildung am Bau bedeutet heute weit mehr als das Erlernen eines Handwerks. Sie bedeutet fachliche Exzellenz, persönliche Reife und echte Zukunftschancen. „In der BAU Akademie BWZ OÖ schaffen wir moderne Lernorte, an denen Wissen, Praxis und Weiterbildung nahtlos ineinandergreifen“, ergänzt Harald Kopececk, Geschäftsführer der BAU Akademie BWZ OÖ. Mit innovativen Ausbildungsformen wie der E-Baulehre werden neue Zugänge eröffnet und junge Menschen zeitgemäß angesprochen. Die BAU Akademie BWZ OÖ begleitet Lehrlinge und Fachkräfte entlang ihrer gesamten beruflichen Laufbahn – vom Lehrstart über Spezialisierungen bis hin zu weiterführenden Qualifikationen. So eröffnen sich vielfältige Karrierewege, die über das klassische Handwerk hinausgehen.

ZWISCHENBETRIEBLICHE LEHRLINGSAUSBILDUNG

Ein besonderes Alleinstellungsmerkmal der BAU-Lehre ist die Zwischenbetriebliche Lehrlingsausbildung (ZBA). „Mit diesem Modell leistet die Landesinnung

BAU einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Unterstützung der Baubetriebe“, erklärt DI. Dr. Markus Hofer, Geschäftsführer der Landesinnung BAU. Die Zwischenbetriebliche Lehrlingsausbildung sichert Ausbildungsprozesse ab, entlastet die Betriebsorganisatorisch und schafft verlässliche Strukturen. In enger Zusammenarbeit mit der BAU Akademie BWZ OÖ werden stabile, zeitgemäße und qualitativ hochwertige Ausbildungsbedingungen garantiert, die den Lehrlingen eine fundierte Praxis vermitteln und den Betrieben engagierte Fachkräfte sichern.

DIE BOTSCHAFT IST KLAR:

Wer heute in eine BAU-Lehre startet, wählt mehr als nur ein Handwerk. Es ist

eine Investition in die eigene Zukunft, eine Gelegenheit, Fähigkeiten zu entwickeln, Karrierewege zu gestalten und Teil einer Branche zu sein, die Verantwortung, Innovation und Qualität vereint. Die Lehrlinge von heute sind die Fachkräfte von morgen – und die BAU-Lehre bietet ihnen dafür das passende Fundament.

WIR FÜR DIE LANDESINNUNG BAU

Wolfgang Holzhaider,
Landesinnungsmeister BAU OÖ
Norbert Hartl,
Präsident BAU Akademie BWZ OÖ
Markus Hofer,
Geschäftsführer Landesinnung BAU OÖ
Harald Kopececk,
Geschäftsführer BAU Akademie BWZ OÖ

V.l.n.r.: Markus Hofer, Harald Kopececk, Norbert Hartl, Wolfgang Holzhaider; Foto: Röbl





LEARN, LIVE, LIVELY – LACHSTATTHOF



Lernen, wohnen, essen ... wie im Hotel!

Für Lehrlinge ist der Lachstatthof mehr als nur eine Unterkunft – hier fühlt man sich schnell wie zu Hause. Und das Beste: Wohnen und Essen der Zwischenbetrieblichen Lehrlingsausbildung gehen zu 100 % auf Kosten der Landesinnung BAU. Sprich: gemütliche Zimmer, leckeres Essen und volle Konzentration auf die Ausbildung – ohne sich um die Nebenkosten Gedanken machen zu müssen.

COOLE UNTERKUNFT 😎

Die Zimmer sind modern eingerichtet und werden außerhalb der Lehrlingssaison auch als normale Hotelzimmer an Externe vermietet. Egal, ob man nach einem langen Lern- und Trainingstag entspannen oder für die nächste Theorie-

einheit lernen will – hier findet jeder seinen Platz. Und das Essen? Abwechslungsreich, frisch und richtig lecker.

„Am Anfang war ich skeptisch, ob das wirklich so schön ist da“, erzählt Lehrling Lukas P., „aber es ist echt cool! Wir wohnen und essen hier wie im Urlaub. Leider ist es aber kein Urlaub – wir haben schon richtig viel zu lernen.“

Auch Eltern schätzen die Sicherheit und den Komfort: „Für uns als Eltern ist es ein tolles Gefühl zu wissen, dass unser Sohn gut versorgt ist. Die Zimmer sind super sauber, das Essen ist angeblich besser als zu Hause und da oben in Lachstatt kommt er auch endlich mal dazu die Natur zu genießen“, so Frau Berger, Mutter eines Lehrlings.

VON DER BAUSTELLE DIREKT INS FREIZEITPARADIES 🏠

Nach einem Trainingstag voller Action in den beeindruckenden Hallen des BauWissensZentrums – mit großzügigen 1.600 m² Trainingsfläche – wartet der perfekte Ausgleich: Ob im Fitnessstudio, auf dem Fußballplatz, bei einer

„Wir wollen, dass sich unsere Lehrlinge rundum wohlfühlen. Gute Ausbildung bedeutet nicht nur Fachwissen, sondern auch ein Umfeld, in dem man motiviert und entspannt lernen kann. Deshalb kümmern wir uns hier wirklich um alles – von der Unterkunft bis zur Verpflegung.“
Harald Kopecek, Geschäftsführer



Fotos: BAUAkademie BWZ OÖ; Röbl; W. Streitfelder



Partie Bowling oder am Wuzzler – hier können sich Lehrlinge so richtig auspowern. Draußen geht's hoch hinaus im Naturhochseilgarten. Nur 5 Minuten von Linz entfernt und idyllisch im Grünen gelegen, sorgt die ruhige Umgebung für optimale Erholung.



ESSEN, DAS SCHMECKT!

Ob im stimmungsvollen Gewölberestaurant oder im hellen, einladenden Wintergarten – hier erwartet die Gäste nicht nur eine hervorragende Küche, sondern auch eine abwechslungsreiche Auswahl an vegetarischen Spezialitäten. Statt Einheitsküche wird täglich frisch und mit viel Qualität gekocht – so kommt garantiert jeder auf seinen Geschmack.

Wer bereits mit dem Auto anreisen darf, dem stehen Parkplätze direkt vor dem Haus zur Verfügung. Und rundherum bietet die Natur des Mühlviertels die perfekte Kulisse, um nach einem intensiven Tag zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu tanken.



Check unsere tollen Google-Bewertungen:



Mittagspause mit Geschmack

Schon gewusst? Montag bis Freitag TOP Mittagsmenüs – perfekt für alle, die in ihrer Pause nicht auf Qualität verzichten möchten.

- » Montag–Freitag, 11.30–14.00 Uhr
- » Täglich wechselnde Mittagsmenüs
- » Selbstbedienung

top
Kulinarik

Jetzt reservieren
(bis 9 Uhr)

Jeden Tag zwei köstliche Menü-Optionen:
Herzhaft mit Fleisch oder
Fein vegetarisch

€ 11,60

inklusive Suppe,
Salat & Dessert



TOP Start ins Wochenende!

Unser Frühstücksbuffet gibt's jeden Samstag – mit allem, was das Herz begehrt:

Frisches Gebäck, selbstgemachte Aufstriche, feine Käse- und Wurstspezialitäten, leckere Eiergerichte, Süßes und Gesundes – alles mit Liebe.

NEU

- » Von 08.00–11.00 Uhr
- » € 23,60 inklusive Kaffee und Getränke
- » Kostenlose Parkplätze
- » Reservierung erforderlich!



RESERVIERUNGEN:

0732 / 24 59 28-20 // office@lachstatthof.at



Übung macht den Meister

Ein Rückblick auf 2025 zeigt: In der BAUAKademie BWZ OÖ wurde intensiv gearbeitet, trainiert und Know-how vertieft – von Schülern über BAU-Lehrlinge bis hin zu PTS-Lehrern.

In der BAUAKademie BWZ OÖ wird nicht nur viel über Bau gesprochen – hier wird angefasst, ausprobiert und trainiert.

Der Fokus liegt klar auf der Praxis. Theorie ist wichtig, aber erst durch das direkte Anwenden wird daraus echtes Können. „Besonders stolz sind wir

auf die praxisorientierte Ausbildung im Rahmen unseres einzigartigen trialen Ausbildungssystems. Bei uns steht die Praxis im Mittelpunkt: Was theoretisch gelernt wird, wird auch sofort praktisch angewendet“, beschreibt Geschäftsführer Harald Kopecek die Leitlinien der BAUAKademie BWZ OÖ.

FRÜH ÜBT SICH!

Genau das macht die Ausbildung hier so besonders: Inhalte werden nicht nur erklärt, sondern vorgezeigt, gemeinsam umgesetzt und so lange geübt, bis sie sitzen. Und damit wird schon vor der Lehre begonnen.

„Für uns steht an oberster Stelle, dass theoretisches Wissen gleich praktisch angewandt und trainiert wird.“

Harald Kopecek

Die BAUAKademie BWZ OÖ steht für Praxis vorzeigen. Praxis erleben. Praxis können. Kurz gesagt: Hier wird nicht nur für die Zukunft gelernt – hier wird sie gebaut.



Fotos: W. Streitfelder



PTS – Train the skills

Unterstützt von
Bundesinnung und
Landesinnung BAU

14 Polytechnische Schulen aus ganz Oberösterreich nutzten an insgesamt acht Tagen das praxisnahe Angebot der Landesinnung BAU & der BAUakademie BWZ OÖ im Rahmen der Berufsorientierungsphase.

Bei den „Train the skills“-Schnuppertagen konnten die Schüler:innen aktiv an einem abwechslungsreichen Stationenbetrieb teilnehmen und erste praktische Erfahrungen sammeln. Ziel dieser Initiative ist es, Jugendlichen einen realistischen, lebendigen und ehrlichen Einblick in die Baubranche zu geben – und zu zeigen, wie vielfältig, wertvoll und

unverzichtbar die Arbeit am Bau ist. Hier wurde nicht nur zugeschaut, sondern ausprobiert, angepackt und erlebt. Nach dem Bauschnuppeln hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, regionale Firmen aus dem Umfeld der Schulen kennenzulernen, die sich vor Ort präsentierten. Genau so fühlt sich echte Berufsorientierung an.



Die Landesinnung BAU macht Schule

Ein besonderes Highlight war der OÖ Landeswettbewerb der Polytechnischen Schulen, der in der BAUakademie BWZ OÖ ausgetragen wurde.

13 Teilnehmer:innen aus neun verschiedenen Schulen stellten dabei ihr Können unter Beweis und überzeugten mit beeindruckenden Leistungen. Bei der feierlichen Siegerehrung in der WKÖÖ würdigte BAU-Lehrlingsexpertin

Gabriela Madlmair die Leistungen der Jugendlichen und zeichnete die Sieger:innen aus.

Neben der Förderung der Schüler:innen wurde auch gezielt in die Weiterbildung der Lehrkräfte investiert. Im Rahmen einer praxisnahen Fortbildung für Lehrer:innen der Polytechnischen Schulen, an der 15 Lehrkräfte teilnahmen, arbeiteten die BAUakademie BWZ OÖ

und die Pädagogische Hochschule eng zusammen. Ziel der Schulung war es, handwerkliche Fähigkeiten zu vertiefen und neue Impulse für einen modernen, praxisorientierten Unterricht zu setzen. Die Veranstaltung bot Raum für Austausch, neue Ideen und praxisnahe Übungen. Besonders hervorzuheben ist das hohe Engagement der Lehrkräfte im Baubereich, das durch die enge Zusammenarbeit mit der Bauwirtschaft weiter gestärkt wird.



Fotos: BAUakademie BWZ OÖ

Mit diesen Initiativen leistet die Landesinnung BAU gemeinsam mit der BAUakademie BWZ OÖ einen wichtigen Beitrag zur Qualitätssicherung in der BAU-Lehre – und schafft beste Voraussetzungen für gut ausgebildete, motivierte Fachkräfte von morgen.



Drei Lernorte. Ein starkes

Zwischenbetriebliche Lehrlingsausbildung (ZBA) im Rahmen der Trialen Lehre am BAU

Die Zwischenbetriebliche Lehrlingsausbildung (ZBA) ist ein wesentlicher Bestandteil der Trialen Lehre am BAU. Sie verbindet die praktische Arbeit im Lehrbetrieb mit der fachtheoretischen Bildung in der Berufsschule und erweitert diese durch intensives, praxisorientiertes Training an der BAU Akademie BWZ OÖ.

PRAXISNAH. MODERN. ZUKUNFTSORIENTIERT.

In den top ausgestatteten Ausbildungsbereichen der BAU Akademie BWZ OÖ stärken die Lehrlinge ihr handwerkliches Können und vertiefen jene Arbeitsschritte, die im betrieblichen Alltag aufgrund von Spezialisierungen oder saisonalen Abläufen nicht immer vollständig vermittelt werden können. Erfahrene Trainer begleiten die Jugendlichen und sorgen dafür, dass Wissen unmittelbar in die Praxis umgesetzt wird.


KOOPERATIONEN MIT SPITZENUNTERNEHMEN

Durch enge Zusammenarbeit mit innovativen Unternehmen erhalten die BAU-Lehrlinge exklusiven Zugang z. B. zu modern-

sten Schalungs- und Gerüstsystemen. Sie arbeiten mit aktuellen Produkten, erleben neue Technologien im Praxiseinsatz und gewinnen wertvolle Einblicke in Weiterentwicklungen, die die Baustellen von morgen prägen.

INNOVATION ERLEBEN:

Einsatz von Exoskeletten. Diese ergonomischen Assistenzsysteme entlasten den Körper, unterstützen bei körperlich anspruchsvollen Tätigkeiten und fördern gesundes Arbeiten. Die Lehrlinge lernen, wie moderne Technologie Arbeitsschritte erleichtert und die Gesundheit langfristig schützen kann.

Feierliche Werkzeug-Übergabe der Firma Milwaukee für unsere Lehrlinge 



Fotos: BAU Akademie BWZ OÖ, Röbl



Fundament.

TEAM

BAU-Lehre



Fotos: Röbl



SPRÜCHE AUS DER ZBA 2025

- „Wo ka Eis liegt, darf a grennt werd'n.“
- „Ois im Lot.“
- „Des ist net schief, des hot Gefälle.“
- „Schau ma moi.“
- „Wiad schau.“
- „Tempo is ka Taschentuch.“

EIN STARKES FUNDAMENT FÜR DIE ZUKUNFT

Die ZBA vermittelt fachliches Know-how, Arbeitssicherheit, Teamfähigkeit & Selbstständigkeit. Sie bereitet junge Menschen bestmöglich auf ihre Zukunft in der Baubranche vor – kompetent, sicher und technisch am neuesten Stand.

Voller Einsatz bei den Winterpraxiskursen



**Winterpraxiskurse:
Erweiterte ZBA für Lehrlinge im Winter**

Lehrlinge im 1. Lehrjahr können die Chance nutzen, ihre Fertigkeiten in den Bereichen Mauern und / oder Schalungsbau zu vertiefen.

- » Planlesen & Bautagesberichte
- » Massen- & Materialbedarfsrechnungen
- » Pythagoras & Bauwinkel herstellen
- » Mauern mit kleinformatigen Ziegeln

Diese zusätzliche Ausbildung wird für BAU-Gewerbebetriebe gefördert von der Bundesinnung BAU sowie der BAU-Akademie BWZ OÖ. Die Trainings finden zwischen Dezember und Februar statt.

Weitere Informationen:
baulehre@ooe.bauakademie.at



Fotos: BAU-Akademie BWZ OÖ



BAU-Lehre live erleben: Landeswettbewerb 2025 kürt beste Hochbau-Talente Oö

Junge Talente im Rampenlicht: Beim Oö Landeswettbewerb der Hochbauer 2025 zeigten 15 Lehrlinge ihr Können am Ziegel. Erstmals war das Event auch für Publikum geöffnet – mit dabei waren zahlreiche Berufsschüler:innen, Lehrbetriebsvertreter:innen und Interessierte. Ein Tag voller Präzision, Teamgeist und handwerklicher Spitzenleistung – ein starkes Zeichen für die Zukunft am Bau.

15 Hochbau-Talente stellten sich der Herausforderung und errichteten unter hohem Zeitdruck ein anspruchsvolles Bauwerk. Höchste Konzentration, Präzision und echtes Können waren gefragt – Leistungen auf Top-Niveau, die man sonst nur von großen Wettbewerben kennt.

Die Preisgelder wurden von der Landesinnung BAU finanziert – ein starkes Zeichen für die vielen Mehrleistungen, die Mitgliedsbetriebe und Lehrlinge in der Baubranche erhalten. Die jungen Fachkräfte zeigten ihr handwerkliches Geschick bei der Erstellung eines Hochlochziegelmauerwerks inklusive Sichtmauerwerk – bewertet von einer erfahrenen Fachjury in den Kategorien Maßgenauigkeit, Ebenföchigkeit und Ausführung.

ALLROUNDER AUF DER BAUSTELLE

Hochbauer:innen sind ohne Zweifel wahre Multitalente: Sie errichten Wohnbauten,

Gewerbeobjekte und sogar Großprojekte wie Stadien oder Hochhäuser. Dabei bedienen sie sich modernster Technologien – vom Laser bis zur digitalen Baustellenvermessung – und arbeiten oft millimetergenau unter Zeitdruck. Genau diese Fähigkeiten waren auch beim diesjährigen Wettbewerb gefragt.

MOTIVATION & WERTSCHÄTZUNG FÜR DEN BERUFSNACHWUCHS

Landesinnungsmeister Wolfgang Holzhaider zeigte sich beeindruckt vom hohen Niveau der gezeigten Leistungen:



„Was wir hier sehen, ist nicht nur handwerkliches Können, sondern gelebte Leidenschaft für den Beruf. Diese jungen Menschen sind die Zukunft der Baubranche in Oberösterreich. Wer eine Lehre am Bau wählt, entscheidet sich für einen Job mit besten Perspektiven: guter Bezahlung, ausgezeichneten Entwicklungsmöglichkeiten und täglich sichtbaren Ergebnissen. Das macht den Beruf des Hochbauers so attraktiv.“



Fotos: Röbl

HERZLICHE GRATULATION AN ALLE TEILNEHMER!

Ihr habt gezeigt, was moderne BAU-Lehre bedeutet! Die Gewinner des Landeswettbewerbs 2025 sind auf Höchstleistungen vorbereitet. Eins ist sonnenklar: Die Zukunft am Bau ist in Oberösterreich gesichert – dank engagierter Lehrlinge, motivierter Ausbilder und einer Branche, die stolz auf ihren Nachwuchs ist.



15 Teilnehmer mit Gratulanten: v.l.n.r.: Rudi Ecklmayr, GF Zieglerverband OÖ, Harald Kopececk, GF BAUakademie BWZ OÖ, Landesinnungsmeister BAU Wolfgang Holzhaider, Gabriela Madlmair, BAU-Lehrlingsexpertin OÖ

Die Sieger:

- 1 **Florian Elmecker**
Kapl Bau GmbH
- 2 **Samuel Landl**
Wimberger Bau GmbH
- 3 **Johannes Watzinger**
Spießberger Bau GmbH



AUSTRIAN SKILLS

Nach dem OÖ Landeswettbewerb setzte sich Samuel Landl (Wimberger Bau GmbH) bei der anschließenden Sichtung durch und qualifizierte sich für die Austrian Skills. Im Bewerb Hochbau erreichte der Teilnehmer trotz Handverletzung den 7. Platz. **Wir gratulieren!**



Leistung zeigen – Prestige gewinnen

Auch nach außen lohnt sich die Teilnahme an solchen Wettbewerben: Betriebe können hier unter medialer Präsenz die Fähigkeiten ihrer Lehrlinge sichtbar machen und ihre Professionalität unter Beweis stellen. An der BAUakademie BWZ OÖ werden die Lehrlinge gezielt auf den Wettbewerb vorbereitet – und die Betriebe bekommen die Chance, ihre Talente zu fördern, zu motivieren und sich als starke Arbeitgeber zu positionieren.

Teilnahmekriterien

Die Anforderungen für den OÖ Landeswettbewerb Hochbau und die weiteren Skills-Bewerbe sind klar definiert.

Wer gut vorbereitet sein will, kann sich hier die Kriterien für die Teilnahme übersichtlich ansehen:



Dieser Wettbewerb ist für die Öffentlichkeit zugänglich!

Familien, Freunde, Schulklassen und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, live mitzuerleben, wie BAU-Nachwuchs auf höchstem Niveau arbeitet.

Erstmals war der Wettbewerb auch für die Öffentlichkeit zugänglich: Ab 15.00 Uhr konnten interessierte Besucher:innen – darunter viele Kolleg:innen aus den Berufsschulen – das Geschehen hautnah miterleben. Besonders die Schüler:innen der Berufsschule Freistadt waren zahlreich vertreten: Die Klassen des 2. Lehrjahres erhielten einen praxisnahen Einblick in die Mög-

lichkeiten, die eine Teilnahme am Landeswettbewerb im kommenden Jahr mit sich bringt. Ihre Kolleg:innen aus dem 3. Lehrjahr sorgten hingegen für lautstarke Unterstützung und feuerten die Kandidaten tatkräftig an.



Fotos: Röbl

Landeswettbewerb OÖ 2026
Mittwoch, 24. Juni
Live dabei sein, Bau-Profis von morgen erleben, mitfiebern!



KICK-OFF



Baukunst beginnt klein, Erfolg wächst groß

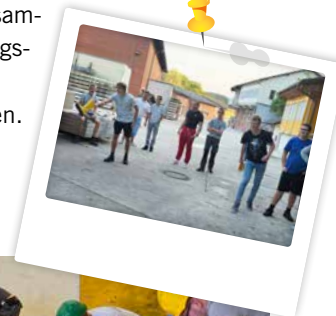


Kick-off-Workshops 2025

Mit Kreativität und handwerklichem Geschick starteten 50 Lehrlinge aus 19 Betrieben in die Kick-off-Workshops.

Jeder gestaltete seinen eigenen Blumen-übertopf – ein kleines, greifbares Projekt, das symbolisch für etwas Großes steht: den Start einer Reise, bei der aus ersten Ideen und kleinen Schritten nachhaltige berufliche und persönliche Entwicklungen entstehen. Die Übertöpfe finden später einen Platz in den eigenen vier Wän-

den – als Erinnerung daran, dass große Veränderungen oft mit einem kleinen Impuls beginnen. Ein starkes Zeichen für Selbstwirksamkeit, Gestaltungskraft und Mut, Neues zu wagen.



Fotos: Madlmair

JETZT ANMELDEN FÜR HERBST 2026

- TERMINE:** September 2026
- ZEIT:** 1. Tag: 08.00–17.00 Uhr
2. Tag: 08.00–16.00 Uhr
- KOSTEN:** Kostenlos für BAU-Gewerbebetriebe
- KONTAKT:** Gabriela Madlmair, 0732 / 24 59 28-37
madlmair@ooe.bauakademie.at



Talentförderung „BAU-Karriere“ Perspektiven entdecken

51 Jugendliche nahmen am Freigegegenstand der Berufsschule Freistadt teil. Neu in diesem Jahr: eine enge Zusammenarbeit mit der BAUAKademie BWZ OÖ.

Die besten Lehrlinge aus den einzelnen Turnussen – meist im 3. Lehrjahr – besuchten die Akademie, um Chancen, Möglichkeiten und Karriereperspektiven im Bauwesen zu entdecken. Hier bekommen die jungen Talente einen praxisnahen Einblick, wie sie ihre Ausbildung gezielt für die eigene berufliche

Zukunft nutzen können. Workshops, Beratung und direkte Begegnungen mit Profis zeigen: BAU-Karriere beginnt jetzt – und die Möglichkeiten sind groß.



Fotos: BAUAKademie BWZ OÖ



#BauMaWas

Auf geht's – bau ma wieder was!

Unter dem #baumawas wurde 2025 bereits im 3. Jahr auf den sozialen Netzwerken dazu aufgerufen, Berufe im Bauwesen zu entdecken und selbst kreativ zu werden.

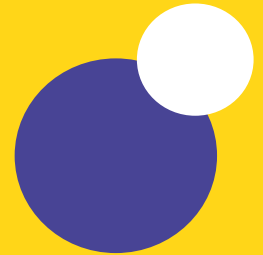
Mit Begeisterung, Humor und handwerklichem Einfallsreichtum gaben User Einblicke in ihre ganz persönliche Welt des Bauens. 🧱

Der TikTok-Kanal #baumawas wird finanziert von der Landesinnung BAU und fördert gezielt Berufswahl und praxisnahes Lernen.

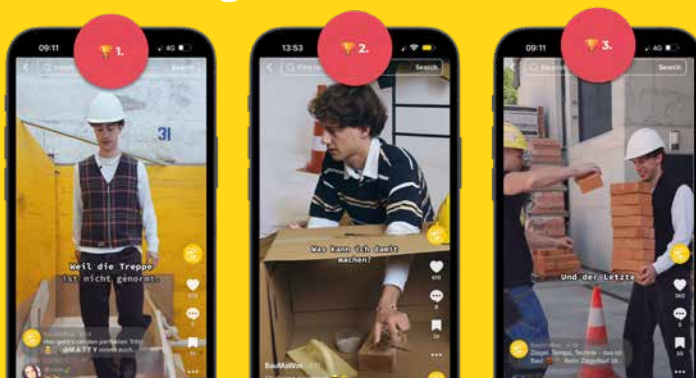
Matty Mairhofer sorgt als Ambassador für zusätzlichen Schwung und Reichweite. #baumawas steht für trendigen Nachwuchs-Content rund um Bau, Ausbildung und Karrierechancen.



Hier geht's direkt zum TikTok-Kanal



Eure Lieblingsvideos:



Quelle: Heidmair Kommunikation

FACTS!
 2,8 Mio Impressionen
 225.394 Reichweite
 32.042 100 % Views

Kooperation für die Zukunft

Landesinnung BAU OÖ und OÖ Landesfeuerwehrverband



Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit steht die Feuerwehrjugend.

Beim Landes-Feuerwehrleistungsbewerb in Andorf von 10. bis 11. Juli 2026 wird „BAU deine Zukunft“ gemeinsam mit Lehrlingsexpertin Gabriela Madlmair sowie der BAU Akademie BWZ OÖ mit einem Stand und einem Stationenbetrieb vertreten sein.

Ziel ist es, Jugendlichen praxisnahe Einblicke in die BAU-Lehrberufe zu geben und über Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten im Bauwesen zu informieren.



Landes-Feuerwehrleistungsbewerb 2025





Schulbesuche der LEX

Berufsorientierung direkt erleben: Bei ihren Besuchen an Mittel- und Polytechnischen Schulen bringt die BAU-Lehrlingsexpertin Jugendlichen praxisnahe Einblicke in die Welt der BAU-Berufe.

Im Rahmen der Schulbesuche 2025 eröffneten sich für die Jugendlichen vielfältige Gelegenheiten, BAU-Themen aktiv zu erleben.

Praxisnahe Inhalte, Werkzeuge und echte Arbeitsabläufe standen auf dem Programm, um ein greifbares Gefühl für die Anforderungen und Chancen im Bauwesen zu vermitteln. Die Schülerinnen und Schüler wurden eingeladen, selbst mitzuarbeiten, Fragen zu stellen

und selber auszuprobieren. So konnten sie nicht nur ihr Interesse für handwerkliche Aufgaben entdecken, sondern auch erkennen, welche Wege eine Ausbildung am Bau eröffnen kann.

Kontaktieren auch Sie die BAU-Lehrlingsexpertin bei Interesse an einem Schulbesuchs-Termin!



Fotos: BAUAkademie BWZ OÖ

Präsentation „BAU DEINE ZUKUNFT“



Die „BAU deine Zukunft“-Präsentationen hält Gabriela Madlmair vor Ort ab. Dabei geht sie auf die individuellen Bedürfnisse und Ansprüche der jeweiligen Lehrkräfte und Schüler:innen ein.

- » Für Mittelschulen, Polytechnische Schulen, Land- & forstwirtschaftliche Schulen
- » Werkmeister:in Hochbau, Tiefbau
- » Auch für Lehrbetriebe & Elternabende

KONTAKTIEREN SIE DIE LEHRLINGS-EXPERTIN BEI INTERESSE AN EINEM INDIVIDUELLEN TERMIN!



Foto: BAUAkademie BWZ OÖ



Herbst ist Messezeit

Die BAU-Lehre zum Anfassen

Die BAU-Lehrlingsexpertin war wieder auf Schul- & Regionalmessen unterwegs. Um den lebendigen Eindruck der Bauwirtschaft zu vertiefen, waren auch Vertreter regionaler Lehrbetriebe vor Ort.

Interessent:innen wurde gezeigt, welche vielfältigen Berufsmöglichkeiten die Bauwirtschaft bietet und welche Bedeutung Regionalität für Ausbildung und Karriere hat. Eltern und Schüler erhielten dabei einen direkten Einblick in eine spannende, zukunftssichere Branche. Betriebe konnten die Infrastruktur wie Messestand und Werbematerial der Landesinnung nutzen und es entstanden keine zusätzlichen Kosten. Besonders geschickte und motivierte Teilnehmer:innen nutzten die Gelegenheit, erste Kontakte gleich direkt mit den Ausbildungsbetrieben zu knüpfen und sich Schnuppertermine bei Betrieben zu sichern – ein gelungener Schritt in Richtung beruflicher Zukunft!



Fotos: BAUAkademie BWZ OÖ

DIE WICHTIGSTEN TERMINE 2026



- OÖ LANDESWETTBEWERB HOCHBAU
24.06.2026
- MESSESTAND BEIM OÖ LANDESFUEHRERWETTBEWERB, ANDORF
10.-11.07.2026
- KICK-OFF-WORKSHOP
02.-03.09.2026 // 07.-08.09.2026
- PTS „TRAIN THE SKILLS“
15.-25.09.2026
- MESSE JUGEND & BERUF, WELS
30.09.-03.10.2026
- BUNDESWETTBEWERB HOCHBAU
20.-22.10.2026, Steiermark



wie elektronisch. wie einfach. wie erfolgreich lernen am BAU.

Die BAU-Lehre wird immer digitaler – und vor allem einfacher. Mit der E-Baulehre setzt die Bauwirtschaft neue Maßstäbe in der modernen Wissensvermittlung.

Die Online-Plattform ist heute die Nummer 1 bei digitalen Trainings für Handwerksberufe und zeigt, wie zeitgemäß Lernen am Bau funktionieren kann.

Über 2.200 fachliche Themen, mehr als 270 professionelle Lehrvideos und 4.174 WissensCheck-Fragen machen Bauwissen jederzeit abrufbar – egal ob am Smartphone, Tablet oder PC. Lernen passiert genau dort, wo es gebraucht wird: in der Berufsschule, im Lehrbetrieb oder direkt auf der Baustelle.

Entwickelt wurde die E-Baulehre von Bau-Profis für die Praxis. Der gesamte Content entsteht hausintern in der BAUAKademie BWZ OÖ – praxisnah, verständlich und auf die realen Anforderungen am Bau abgestimmt. Genau das macht die Plattform so erfolgreich:

kein kompliziertes Fachchinesisch, sondern Wissen, das sofort weiterhilft.

Die E-Baulehre richtet sich längst nicht nur an Lehrlinge. Auch Lehrer:innen und Facharbeiter:innen nutzen die Plattform regelmäßig, um Inhalte nachzuschlagen oder Themen anschaulich zu erklären. „iPad oder Handy habe ich immer dabei. Und es hilft enorm, wenn ich meinen Lehrlingen mit den professionellen Videos direkt auf der Baustelle ein Thema zeigen kann“, berichtet ein Facharbeiter aus der Praxis.

E WIE ERFOLG:

Mit tausenden Downloads, über 2.500 digitalen BAU-Themen und mehr als 194.000 positiv abgeschlossenen Onlinekursen hat sich die E-Baulehre zu einem echten Leuchtturmprojekt für Österreich

entwickelt – und ist längst auch über die Baubranche hinaus ein Vorzeigemodell für digitales Lernen.

Heute ist die Plattform fix in den Unterricht an Berufsschulen integriert und wird in vielen Lehrbetrieben aktiv eingesetzt. Egal, ob man gerade in die BAU-Lehre startet oder sein Wissen vertiefen möchte – die E-Baulehre bietet alles an einem Ort.

Und das Beste: Die E-Baulehre ist kostenlos. Jede/r Lehrling, Schüler:in, Lehrer:in und alle Interessierten können sich einfach registrieren und sofort loslegen.

Mehr Informationen unter:
www.e-baulehre.at

ERFOLGSMODELL E-BAULEHRE:

- » **40.063** registrierte Nutzer:innen bei rund 13.690 Lehrlingen (auch **17.701** Fachkräfte nutzen die E-Baulehre)
- » **194.000** Wissenschecks (positiv absolviert)
- » **458.546** YouTube-Aufrufe

(Auswertung per 11.04.2025)

ONLINEKURSE UND LERNVIDEOS

- » **190** Online-Fachkurse
- » **2.500** Fachthemen
- » **279** Lehrvideos und
- » **4.174** WissensCheck Fragen

Das Ausbildungsangebot wird laufend aufwändig erweitert.



Ein gemeinsames Projekt der Bundesinnung BAU und der BAUAKademie BWZ OÖ – für die gesamte Bauwirtschaft.



Hier gehts zum Youtube-Kanal.

Beliebte Kurse – auch firmenintern möglich!



GENERATIONEN AM BAU // Workshop

Zukunft am BAU – Generationen verbinden und junge Talente langfristig halten

In der heutigen Arbeitswelt treffen verschiedene Generationen aufeinander, die jeweils ihre eigenen Werte, Erwartungen und Arbeitsweisen mitbringen. Unser Workshop bietet Führungskräften die Möglichkeit, Methoden und Strategien zu erlernen, um ein harmonisches und produktives Arbeitsumfeld zu schaffen und junge Talente langfristig im Unternehmen zu halten.

KURSYNHALTE

- » Umgang mit verschiedenen Generationen am Bau
- » Resilienzförderung, Teamfähigkeit
- » Verbesserung der Kommunikation
- » Respektvoller Umgang miteinander

Die ersten 155 Anmeldungen eines Mitgliedsbetriebes der Landesinnung BAU erhalten einen persönlichen BAUakademie-Bildungs-Gutschein der Bundesinnung BAU über € 150,- für die Teilnahme an diesem Seminar!

**Spezial-
Förderung**



ECKDATEN

TERMIN: ist in Planung. Lassen Sie sich gleich vormerken. Kurs ist auch firmenintern möglich!

ZEIT: 08.00–16.00 Uhr

KONTAKT: Gabriela Madlmair, 0732 / 24 59 28-37



DER MITARBEITER ALS VISITENKARTE FÜR IHR UNTERNEHMEN

Kann firmenintern gebucht werden – für Lehrlinge und Facharbeiter

Dieses eintägige Seminar „Knigge für Latzhosenträger“ ist genau das Richtige für alle Handwerker, die mit Kunden kommunizieren und durch korrektes Auftreten das Unternehmen repräsentieren. Jeder kennt die Geschichten von Handwerkern, die viel zu spät kommen, nicht mit den Kunden reden, sich mit Fußspuren auf dem Teppichboden verewigen und ziemlich viel Unordnung im Haus hinterlassen. Das Verhalten des Handwerkers vor Ort entscheidet maßgeblich über das Fortbestehen einer Kundenbeziehung. Gute Umgangsformen schaffen mehr Akzeptanz, stärken das Selbstbewusstsein und verbessern das Image des Unternehmens.



ECKDATEN

TERMIN: Freie Terminvereinbarung

ZEIT: 08.00–16.30 Uhr

KONTAKT: Gabriela Madlmair, 0732 / 24 59 28-37



FÖRDERUNGEN FÜR LEHRLINGE, AUSBILDER & LEHRBETRIEBE

Wir sind anerkannter und zertifizierter Bildungsträger. Sie haben daher die Möglichkeit, österreichweit Förderungen in Anspruch zu nehmen.



GEFÖRDERT	VORTEIL	FÖRDERUNG
Lehrlinge	Förderung von Vorbereitungskursen für die LAP	100 % der Kurskosten
Lehrlinge	Kostenfreier wiederholter Antritt zur LAP	
Lehrbetriebe	Förderung für ausgezeichnete und gute Lehrabschlussprüfungen	(€ 250,- bzw. € 200,-)
Lehrbetriebe	Zwischen- und überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen für Lehrlinge	75 % der Kurskosten – bis max. € 3.000,-
Lehrbetriebe	Förderung von Lehrlingen mit Lernschwierigkeiten	bis € 3.000,-
Ausbilder	Weiterbildungen für Lehrlingsausbilder	75 % der Kurskosten bis € 2.000,- pro Jahr/Ausbilder:in

Ausbildungsgarantie bis 25:
AMS-Förderung für Lehrbetriebe, die arbeitslos gemeldete junge Erwachsene einstellen, die noch keinen Berufsabschluss haben:
Infos unter www.ams.at

Detaillierte Informationen und weitere attraktive Förderungsmöglichkeiten unter:
www.lehre-foerdern.at



Foto: Schaner

Generation Alpha – ready for take-off

Auf unseren Baustellen treffen derzeit mehrere Generationen aufeinander – von erfahrenen Fachkräften bis zu den jungen Talenten der Generation Alpha. Unterschiedliche Erwartungen, Lernstile & Erfahrungen können Herausforderungen sein, bieten aber auch enormes Potenzial.

Führung bedeutet dabei weit mehr als Organisation und Prozesse: Es geht darum, Menschen zu verstehen, Teams zu motivieren und Verantwortung zu übernehmen – im täglichen Miteinander ebenso wie im Umgang mit Fehlern, Feedback und Leistungsdruck.

Wer Mitarbeiter:innen langfristig halten will, braucht ein klares Rollenverständnis, eine offene Kommunikationskultur und das Gespür für Gruppendynamiken. Besonders entscheidend ist es, wirtschaftliche Ziele mit Zufriedenheit im Team zu verbinden und kooperativ zu führen.

Dort, wo Führung bewusst gelebt wird, entstehen Vertrauen, Stabilität und echte Entwicklung – für Mitarbeitende ebenso wie für das Unternehmen. Diese Aspekte stehen unter anderem im Mittelpunkt der beiden folgenden Weiterbildungen, die gezielt praxisnahe Impulse für moderne Führung vermitteln.

GENERATIONEN AM BAU

Dieser Workshop bietet die Möglichkeit, Methoden und Strategien zu erlernen, um ein harmonisches und produktives Arbeitsumfeld zu schaffen und junge BAU-Talente langfristig im Unternehmen zu halten – optimal für alle Personen, die gemeinsam mit Lehrlingen arbeiten (siehe Seite 17).

ZIELE DES KURSES:

- ★ Generationen verbinden, Lehrlinge motivieren
- ★ Mitarbeitende fördern, fordern & halten, Feedback geben
- ★ Vorbildfunktion bewusst wahrnehmen & reflektieren

KURS-HIGHLIGHT

150 € Förderung
für die ersten 155 Anmeldungen

FÜHREN ALS ERFOLGSFAKTOR IM BAU- & BAUNEBCHEWERBE

Dieser Kurs richtet sich an Praktiker:innen, die ihre Führungsrolle bewusst gestalten und ihre Teams mit Klarheit, Motivation und Vertrauen leiten möchten – Team- und Projektleiter, Poliere, Partieführer und Vorarbeiter.

ZIELE DES KURSES:

- ★ Führung zwischen Baustelle & Management gestalten
- ★ Bau-Teams stärkenorientiert entwickeln & wirksam führen
- ★ Verantwortung im Projektalltag leben

☛ Beide Kurse sind auch firmenintern buchbar (ab 12 Personen)

☛ Weitere Informationen bei
LEX Gabriela Madlmair
+43 (0) 664 // 46 23 778
madlmair@ooe.bauakademie.at



5 Fragen ...

So gelingt die Ausbildung am BAU – Tipps von Gabriela Madlmair

1) Wie startet man mit Lehrlingen richtig?

Der Einstieg entscheidet über den gesamten Verlauf. Lehrlinge dürfen nicht nur Anhängsel auf der Baustelle sein. Zeit für Einführung, klare Erwartungen und passende Ausbilder:innen sind entscheidend. Auch Ziele definieren und Fortschritte regelmäßig prüfen, stärkt Motivation und Lernerfolg. Wir unterstützen als Landesinnung hier mit unseren Kick-Off Workshops (siehe Seite 12).

4) Wie gewinnt man die besten Bewerber:innen?

Zufriedene Mitarbeiter:innen sind das beste Marketing. Wer gute Ausbildung, Betriebsklima und Aufstiegschancen bietet, wird weiterempfohlen. Früh sichtbar sein – z. B. bei Schulbesuchen oder Kinderbaustellen – das hilft ebenfalls, Talente anzuziehen.

2) Warum brechen Lehrlinge ab oder wechseln nach der Lehre?

Das Betriebsklima spielt eine große Rolle: Wer sich nicht als Fachkraft wahrgenommen fühlt, sucht neue Perspektiven. Auch Neugier, Karrierepläne und Bezahlung beeinflussen die Entscheidung. Unternehmen sollten Talente sorgfältig auswählen und in sie investieren.

5) Was erhöht die Lehrlingszahlen langfristig?

Zukunftssicherheit, sinnstiftende Arbeiten, abwechslungsreiche Aufgaben und eine hochwertige Ausbildung sind entscheidend. Gleichzeitig müssen Betriebe ihr Image pflegen, Vertrauen bei Eltern gewinnen und gelebte Werte zeigen, damit die richtigen Bewerber:innen kommen.

3) Qualität & Quantität steigern – geht das?

Die Berufsschule unterstützt die Betriebe in der theoretischen Ausbildung, aber die Praxis darf nicht zu kurz kommen. Jugendliche haben sich bewusst für eine Lehre entschieden – sie wollen echte Baustellenerfahrung, nicht verschulte Ausbildung. Deshalb ist es für uns so wichtig, immer wieder zu betonen, dass das triale Ausbildungssystem mit zusätzlichen Praxistrainingsangeboten an der BAUakademie BWZ OÖ etwas ganz Besonderes ist.

„Zufriedene Mitarbeiter:innen sind das beste Marketing für jedes Unternehmen.“

Gabriela Madlmair

DIE SERVICES DER LEX 2025

- 91 Schulen erreicht
- 141 Schulpräsentationen
- 401 Schüler:innen bei PTS „Train the Skills“
- 21 Firmen in 8 Tagen
- 680 Schnupperschüler:innen
- 13 Teilnehmende beim Landeswettbewerb der PTS
- 15 Lehrkräfte bei Praxisschulungen (PTS)
- 41 Lehrbetriebe persönlich besucht
- 84 Lehrbetriebe im laufenden Austausch
- 14 Messtage
- Marketing: TikTok #baumawas, Life Radio Spots, TV1-Drehs, OÖ-Website BDZ



BAUakademie BWZ OÖ

Lachstatt 41
4221 Steyregg

☎ +43 (0) 732 // 24 59 28-0
☎ +43 (0) 732 // 24 59 28-21
✉ office@ooe.bauakademie.at

www.ooe.bauakademie.at

www.bwz.at

ZVR: 957033939

Wir beraten Sie gerne!



BAU-LEHRLINGSEXPERTIN OÖ

Gabriela Madlmair

☎ +43 (0) 664 // 46 23 778
✉ madlmair@ooe.bauakademie.at

G. Madlmair



KUNDENBETREUUNG BAU-LEHRE

Viktoria Hauser

☎ +43 (0) 732 // 24 59 28-38
✉ hauser@ooe.bauakademie.at

Viktoria Hauser



KUNDENBETREUUNG BAU-LEHRE

Nicole Cibul

☎ +43 (0) 732 // 24 59 28-24
✉ cibul@ooe.bauakademie.at

Nicole Cibul



Impressum:

Herausgeber BAUakademie BWZ OÖ | Für den Inhalt verantwortlich: Harald Kopecek, MBA,
Text & Konzept: nicon.at | Design & Layout: schaner.at | Fotos (sofern nicht anders angegeben):
Röbl, W. Streitfelder, Hartl, shutterstock, Adobestock, Bauakademie BWZ OÖ
Druck: 03/2026; Alle Rechte vorbehalten. Änderungen vorbehalten. ZVR: 957033939

